

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 11.12.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 04.12. bis 11.12.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde zwischen einem Tief über Schweden und einem sich verstärkenden Hoch über Süddeutschland mit einer westlichen Strömung trockenere und kühlere Meeresluft herangeführt. Am 04.12. wurden geringe Niederschläge gemessen nur im Westertgebirge waren es bis 7 mm und an der Station Nossen 18,3 mm. In der Nacht zum 06.12. erreichte ein atlantischer Tiefausläufer mit feuchter und milder Luft die Region. Die Niederschlagsmengen am 05./06.12. blieben unter 2 mm. Ein Sturmtief über der Nordsee brachte regional ergiebigere Niederschläge. So wurden am 07.12. im östlichen Teil von Sachsen 5 bis 14 mm, am 08.12. in Westsachsen 5 bis 18 mm und am 09.12. im Gebirge 5 bis 13 mm Niederschlag registriert. In der Nacht zum 09.12. überquerte eine Kaltfront Sachsen und die Niederschläge fielen im obersten Bergland als Schnee. Am 10.12. wurden Niederschläge von 2 bis 5 mm und im Gebirge von 5 bis 16 mm gemessen. Im Bergland fielen die Niederschläge als Schnee. Am heutigen Morgen wurde im Gebirge eine Schneedecke von 2 bis 10 cm und auf dem Fichtelberg eine Schneedecke von 32 cm gemessen.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

An der Südostflanke eines Tiefs über Polen wird mit nordwestlicher bis nördlicher Strömung mäßig kalte und feuchte Meeresluft polaren Ursprungs nach Sachsen geführt.

Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf kommt es wiederholt zu Niederschlägen, oberhalb von etwa 400 m als Schnee. In der Nacht zum Mittwoch ist mit leichtem Regen und Schneeregen, oberhalb von etwa 300 bis 400 m mit Schnee zu rechnen. Am Mittwoch gibt es leichten Regen und Sprühregen, oberhalb 400 m Schnee oder Schneegriesel. In der Nacht zum Donnerstag zögerlich abklingende Niederschläge bei Tiefstwerten zwischen -2 und -4 Grad, im Bergland bis -7 Grad. Am Donnerstag bleibt es überwiegend stark bewölkt, im Bergland kommt es zu etwas Schneegriesel. Die Tageshöchstwerte werden zwischen 0 und 2 Grad, im Bergland zwischen -4 und 0 Grad erwartet. In der weiteren Tendenz bleibt es dann bis Sonntag meist niederschlagsfrei, nur vereinzelt kann es leichten Schneefall geben. Lediglich am Sonntag gibt es schwache Signale für Niederschläge (Schnee) über Tschechien und Polen, später in Ostsachsen. Dabei liegen die voraussichtlichen Niederschlagsmengen unter 5 mm in 12 Stunden, lediglich im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße können 10 mm in 12 Stunden erreicht werden. Bei anhaltenden Temperaturen im Frostbereich sind auch keine größeren Taumengen zu erwarten.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (04.12.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20 bis 40 %,
Schwarze Elster:	25 bis 45 %,
Mulde:	20 bis 80 %,
Weißer Elster:	25 bis 45 %, Pegel Adorf 1 150 %,
Spree:	ca. 35 %,
Lausitzer Neiße:	15 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 40 %

Die Niederschläge vom 04.12. bzw. vom 07. bis 10.12. führten zu leichten Anstiegen der Wasserführung, aber meist noch deutlich unter MQ(Monat). Am Pegel Adorf 1/Weißer Elster erreichte der Durchfluss am 04.12. das 1,7fache, am Pegel Holtendorf/Weißer Schöps am 07.12. das 1,5fache des MQ(Monat). Aktuell (11.12.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25 bis 65 %,
Schwarze Elster:	25 bis 45 %,
Mulde:	25 bis 60 %,
Weißer Elster:	20 bis 50 %,
Spree:	35 bis 40 %,
Lausitzer Neiße:	30 bis 55 %,
Elbe:	45 bis 50 %

Die Durchflüsse der sächsischen Pegel liegen damit im Mittel ca. 59 % unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Infolge der Niederschläge der letzten Tage hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen etwas entspannt. Aktuell (zum 11.12.) werden noch an 15 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert, die unterhalb von MNQ(Jahr) liegen.

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 24 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 16 %, im Einzugsgebiet der Mulden 8 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 12 %, im Einzugsgebiet der Spree 25 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 8 % der Pegel im Niedrigwasser.

Die vorhergesagten Niederschläge von heute und morgen werden für eine gleichbleibende bis leicht steigende Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern sorgen. Mit Übergang der Niederschläge in Schnee und Nachlassen der Niederschlagstätigkeit wird sich wieder eine fallende Tendenz einstellen.

Aktuell wird aus den sächsischen Talsperren keine Niedrigwasseraufhöhung (NWA) betrieben.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau in den vergangenen Tagen und die Steuerungen des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem führten zum leichten Ansteigen der Wasserführung an den Pegeln auf dem sächsischen Elbeabschnitt. Somit bewegen sich die Durchflüsse z.Z. über MNQ(Jahr) mit leicht steigender Tendenz. Die aktuellen Durchflüsse entsprechen 45 bis 50 % des MQ(Monat). Mit dem Übergang der

Niederschläge in Schnee und dem Nachlassen der Niederschlagstätigkeit werden die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegel wieder fallen. Somit bleibt die niedrige Wasserführung in der Elbe weiter bestehen.

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert. Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 10,3 m³/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 12.12. und den 13.12. ein Wasserstand von 115 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 12.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich. Die nächste Probenentnahme war für den 10.12. geplant.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationenplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde (http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 30.11. unterschritten ca. 90 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 70 cm (Medianwert) oder sie sind trockengefallen. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 11.12.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 10.12.		seit 01.11. 2018	
	Normalwert	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]			
Leipzig/Halle	43	13	30	40	20,5	51	-23	-40
Dresden-Klotzsche	56	12	21	53	28,0	53	-33	-46
Görlitz	49	11	22	51	24,7	48	-30	-46
Plauen	47	9	20	45	22,2	49	-30	-49
Aue	68	15	22	65	39,3	60	-35	-39
Chemnitz	58	14	24	55	35,9	65	-26	-35
Fichtelberg	97	31	32	102	80,4	79	-19	-14
Zinnwald-Georgenfeld	86	11	12	82	59,3	72	-43	-38

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 11.12.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	89	146	47	138	28,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	45	0,959	57	154	0,276
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,91	56	219	0,710
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,56	65	216	0,582
Dohna / Müglitz	15	0,696	25	290	0,087
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	11	0,175	37	427	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,277	37	159	0,037
Merzdorf / Döllnitz	55	0,511	52	164	0,157
Neuwiese / Schwarze Elster	55	0,904	23	309	-0,052
Schönau / Klosterwasser	22	0,206	36	136	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	44	0,490	36	146	0,171
Großdittmannsdorf / Große Röder	43	1,26	47	201	0,200
Golzern 1 / Mulde	90	23,5	36	177	-0,500
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	84	5,99	44	191	-1,11
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	57	11,3	43	174	-2,00
Aue 1 / Schwarzwasser	105	3,39	58	257	-1,09
Chemnitz 1 / Chemnitz	37	1,60	35	239	-0,250
Nossen 1 / Freiburger Mulde	41	1,95	26	151	0,130
Hopfgarten / Zschopau	42	2,21	27	145	-0,170
Lichtenwalde 1 / Zschopau	148	11,3	49	309	-2,90
Borstendorf / Flöha	53	3,41	37	197	-1,39
Adorf 1 / Weiße Elster	26	0,835	51	234	-0,855
Kleindalzig / Weiße Elster	53	7,07	37	143	0,000
Mylau / Göltzsch	39	0,35	19	125	-0,117
Böhlen 1 / Pleiße	85	3,40	45	112	0,000
Bautzen 1 / Spree	66	1,18	41	137	0,160
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	41	0,609	40	198	0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	40	0,310	35	218	0,028
Holtendorf / Weißer Schöps	27	0,159	37	256	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	149	6,63	56	217	2,81
Görlitz / Lausitzer Neiße	148	6,75	37	137	1,45
Zittau 6 / Mandau	41	1,230	33	235	0,705

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 10.12.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,385	57	-0,122
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,612	24	0,212
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,400	79	-0,020
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,631	91	-0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	11,800	61	-0,140
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,180	45	-0,136
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,555	59	-0,034
TS Eibenstock	64,636	74,650	34,761	54	0,196
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,621	57	-0,026
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,837	76	0,052
TS Sosa	5,540	5,937	3,687	67	0,050
TS Dröda	14,319	17,320	9,145	64	0,044
TS Muldenberg	4,926	5,773	2,943	60	0,079
TS Werda	3,628	4,879	2,378	66	-0,030
TS Pöhl	52,830	61,980	28,837	55	0,078
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,226	72	-0,185
TS Bautzen	37,680	42,827	17,122	45	0,392
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,135	49	0,139
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,814	91	-0,002